

Klassensprecherwahl: schnell und unkompliziert

Beitrag von „chrisy“ vom 25. September 2011 07:22

Zitat von Grisuline

Mal ein andere Perspektive: Ich zelebriere Klassensprecherwahlen. Zum einen um Gruppenhierarchien etwas auszubremsen und deutlich zu machen, dass der Lauteste, Beliebteste, Coolste nicht zwangsläufig der beste Vertreter von Klasseninteressen ist. Vor allem aber sehe ich die Wahlen als Akt der politischen Bildung: Vertraut werden mit klar geregelten Verfahren, geheimer und freier Wahl, ungültige Stimmzettel etc.

Wer die Wahl hat, sollte sie bewusst treffen und es nicht schnell hinter sich bringen oder von anderen beeinflussen lassen. Bei Klassensprecherwahlen ebenso wie im richtigen Leben. Das dauert sicher etwas länger, aber mir ist das wichtig.

Mache und sehe das genauso. Zeitinvestition 2x45 Minuten. Da sind dann Wahlgänge Kandidatenvorstellungen und Amtsaufgaben mit drin.